

Vorbemerkung.

Das vorliegende Stück ist kein eigentliches Dialectstück, sondern in jener, auch in Deutschland leicht verständlichen, österreichischen Umgangssprache geschrieben, welche der Volksmund „Wienerln“ nennt. Es ist dieses „Wienerln“ bei den meisten Personen nur angedeutet, bei einigen, den Umständen angemessen, etwas stärker accentuirt. Uebrigens erklärt der Verfasser, daß er gar nichts dagegen hat, wenn außerösterreichische Direktionen auch diese leichte Dialect-Nuance beliebig mildern, nur sollte eigentliches Hochdeutsch, des Colorites wegen, vermieden werden. Das Herausschreiben der Rollen im oben angedeuteten Sinne kann umsoweniger Schwierigkeiten begegnen, als bezüglich der paar in Norddeutschland vielleicht unverständlichen Redewendungen und Ausdrücke sich im Nachhange eine Tabelle mit Verdeutschungs-Vorschlägen findet.
